

DER BÜCHERKREIS G. m. b. H., Berlin SW 61

**Hermann Müller-Franken**



In unserem Verlage erschien  
das Erinnerungsbuch des verstorbenen Partei-  
führers u. Staatsmannes über die zwei Monate  
vom 6. Nov. 1918 bis zum 5. Jan. 1919

NOVEMBER Die REVOLUTION

2. Auflage. 31. bis 38. Tausend 1931

288 Seiten. Ganzleinen

„Hermann Müllers Werk ist ein zuverlässiger, aktenmäßig be-  
legter Bericht über die Vorgänge der ersten beiden Revolutions-  
monate. Er sagt selber, daß er keine Geschichte der Revolution  
schreiben, sondern dem späteren Geschichtsforscher eine Quelle  
eröffnen will. Diese Aufgabe erfüllt er durch seine nüchternen,  
gewissenhafte Art, durch die Zurechtrückung vieler Vorgänge,  
die bisher verzerrt dargestellt sind, durch die Charakteristik  
zahlreicher Personen, die in jenen Wochen auftauchten und  
wieder verschwanden.“ *Berliner Tageblatt* (Nr. v. 15. 12. 1928)

Preis RM 5.50

(Die Mitglieder wurden bereits zu einem Sonderpreis beliefert)

Alleinige Auslieferung



**F. Volckmar, Leipzig**



Das Heft 9 der Morgen-Reihe

**Leo Baeck,  
Geist und  
Blut**

Vortrag

gehalten auf der Jubiläumstagung  
der Gesellschaft für freie Philoso-  
phie in Darmstadt am 25. 11. 1930  
ist soeben erschienen.

Preis 0,60 RM



Philo Verlag u. Buchhandlung G. m. b. H.

Berlin W 15, Emser Straße 42

**GIRSBERGER & CO.  
VERLAG ZURICH**

**Zürcher Volkswirtschaftliche  
Forschungen**

herausgegeben von

**Prof. Dr. M. Saitzew**

Soeben erschien Band 17

**Die  
Konjunkturprognose  
des Harvard-Instituts**

**Eine Kritik ihrer Methoden  
und Ergebnisse**

von

**Dr. Rudolf Gater**

XI und 162 Seiten. Preis RM 9.—

Gerade heute, da die Blicke aller  
auf die Konjunkturgestaltung ge-  
richtet sind, weckt das Problem der  
Konjunkturprognose ein ganz be-  
sonderes Interesse. Bekanntlich hat  
das Harvard-Institut sich als erstes  
mit konjunkturprognostischen Pro-  
blemen befaßt und so die Anregung  
zur Gründung der europäischen Kon-  
junkturforschungsinstitute gegeben.  
Das vorliegende Buch ist das erste,  
das sich mit den amerikanischen  
Methoden eingehend befaßt und  
sie einer zwar sachlichen, aber sehr  
scharfen Kritik unterzieht.

**Interessenten: Konjunkturforschungs-Insti-  
tute, Banken, Handelskammern, Versiche-  
rungsanstalten, Großunternehmungen des  
Handels und der Industrie, Universitäts- und  
Seminarbibliotheken und alle theoretisch  
und praktisch wirtschaftlich Interessierten.**

Bezugsbedingungen siehe Verlangzettel.

